

VORSICHT! RÜCKWÄRTSGANG – ARTeVENT 2019

Alpine Zukunftsvisionen und 150 Jahre DAV beschäftigen heuer das sommerliche Kulturprogramm in Vent

Vergangenheit trifft Gegenwart trifft Zukunft: ARTeVENT, kultureller Fixpunkt im Bergsteigerdorf Vent, lässt sich vom 150-Jahr-Jubiläum des Deutschen Alpenvereins zu einem weitgreifenden Programm anregen. Zwischen 2. und 18. August wird rückblickend und vorausschauend über das Leben in den Alpen nachgedacht.

Start von ARTeVENT ist das Jubiläumswochenende des DAV mit Vorträgen, Exkursionen und Workshops. Gleich drei Ausstellungen, die am Freitag, 2. August, eröffnet werden, stellen vergangene und gegenwärtige Blicke auf die Berge in den Fokus. Das Alpenvereinsmuseum Innsbruck zeigt eine Leihgabe aus der Zeit Franz Senns und damit der Gründerzeit des DAV im Widum von Vent. In und rund um die Bergsteigerkapelle sind historische Landschaftsansichten aus der Hand des Kunstmalers Charles Brizzi und aktuelle Gletscheraufnahmen von Fotograf Bernd Ritschel zu sehen. Letzterer bietet am ersten Augustwochenende einen Foto-Workshop für Kinder und Jugendliche am Rofenkarferner an. Um die Ferner und deren Veränderungen in den vergangenen 150 Jahren geht es auch bei einer zweitägigen Exkursion auf die Kreuzspitze mit Gletscherforscher Prof. Ludwig Braun am 3. und 4. August.

Das zweite ARTeVENT Wochenende steht im Zeichen der Kunst. Künstlerin Jessie Pitt gibt in einem zweitägigen Workshop ihr Wissen, Können und ihre Leidenschaft der Landschaftsmalerei an Kunstinteressierte weiter. Soweit es das Wetter zulässt wird draußen im Freien und oben rundum die Bergstation auf Stablein gezeichnet und gemalt.

Abschließenden Höhepunkt von ARTeVENT bilden die Venter Zukunftstage, die den Zukunftsgeschichten im Alpenraum an der Schnittstelle Mensch-Natur-Tourismus gewidmet ist. Wie können die Alpen ihre Anziehung aufrechterhalten und trotzdem lebenswert bleiben? Was darf zurückgelassen werden und welche neuen Schritte können schon heute gesetzt werden?

Zur Einstimmung liest die preisgekrönte österreichische Nachwuchsschriftstellerin Marie Gamilschegg am 15. August bei einer Literaturwanderung aus ihrem Roman „Alles was glänzt“. Der Freitag, 16.08. ist dreiteilig der Frage nach der Zukunft des Tourismus in der alpinen Natur gewidmet: mit einem Brunch mit Diskussion am Vormittag, einer Exkursion durch das Bergsteigerdorf am Nachmittag und einem Vortrag zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus am Abend. Am Samstag, 17. August wird bei einer Wanderung von Vent nach Rofen der Nutzung der Landschaft nachgegangen und ein Blick in die Zukunft gewagt: Wie könnte die alpine Landschaft in 150 Jahren aussehen? Ehe ein Abendvortrag zu mutigen und widerständigen Ideen vom Leben in den Alpen den diesjährigen Veranstaltungsreigen von ARTeVENT schließt.

Weitere Infos unter: www.vent.at/artevent